

„Die Öffentliche Bibliothek als öffentliche Aufgabe“

**Gemeinsame Erklärung der Kommunalen
Landesverbände Baden-Württemberg
und des
Landesverbandes Baden-Württemberg im
Deutschen Bibliotheksverband (dbv)**



„Die Öffentliche Bibliothek als öffentliche Aufgabe“

Gemeindetag, Städtetag und Landkreistag Baden-Württemberg sowie der Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband erklären ihren Willen, auf dem Gebiet der Medienversorgung, Wissensbildung und Kultur die vertrauensvolle und engagierte Zusammenarbeit fort zu setzen.

I. Die Öffentliche Bibliothek als Institution

Öffentliche Bibliotheken sind Grundbausteine der kommunalen Bildungs- und Kulturinfrastruktur. Sie sind ein wesentlicher Bestandteil kommunaler Daseinsvorsorge. Einzigartig ist ihr breit gefächertes Medien-, Informations-, Bildungs- und Kulturangebot sowie die intensive Nutzung durch alle Bevölkerungs- und Altersgruppen. Öffentliche Bibliotheken fördern die individuelle Persönlichkeitsentwicklung ebenso wie den sozialen Zusammenhalt einer Gemeinde. Sie sind ein wichtiger Baustein zur kinder- und familienfreundlichen Kommune. Als Ort der Begegnung bieten sie ein Forum für generationenübergreifende Aktivitäten. Öffentliche Bibliotheken sind die am meisten genutzten außerschulischen Bildungs- und Kultureinrichtungen. Aufgrund ihrer Breitenwirkung sind sie prädestiniert, an Antworten auf gesellschaftliche Fragen mitzuwirken.

II. Aufgaben und Leistungen der Öffentlichen Bibliothek

Im Rahmen ihrer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung unterhalten die Kommunen, insbesondere Orte mit zentralörtlicher Funktion, Öffentliche Bibliotheken. In Übereinstimmung mit den Leitlinien zur räumlichen Entwicklung tragen die Kommunen damit – auch in Zeiten angespannter öffentlicher Haushalte – zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Landes bei und fördern die Zukunftschancen ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Bibliotheken sind der weltanschaulichen und parteipolitischen Neutralität verpflichtet. Sie sind Garanten des Grundrechts auf Informationsfreiheit und Meinungsvielfalt.

Innerhalb der Bildungs-, Kultur-, Sozial- und Familienpolitik der Kommunen haben Öffentliche Bibliotheken Aufgaben von zentraler Bedeutung:

- Sie bieten einen Zugang zu Wissen, Information, Forschung und Kultur für alle Bevölkerungsgruppen. Sie ermöglichen dem Einzelnen kostengünstig und wohnortnah den Zugang zu aktuellen Wissensquellen in allen medialen Formen.
- Sie unterstützen und ergänzen Schulen, Kindertageseinrichtungen und Weiterbildungsträger als außerschulische Lernorte bei der Erreichung ihres Bildungsauftrags. Entsprechend des Bedarfs, wie etwa im Bereich der Ganztagesbetreuung, entwickeln sie begleitend zum Medienangebot zielgruppengerechte Dienstleistungen und pädagogische Angebote.
- Sie erreichen auch Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus bildungsfernen Bevölkerungsgruppen und tragen so zur Verbesserung der Bildungschancen bei.
- Sie ermöglichen und fördern die kompetente und kritische Nutzung moderner Medien bei allen gesellschaftlichen Gruppen und gewährleisten eine flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit fachlich geprüften Bildungsinformationen und -angeboten.
- Sie unterstützen mit ihrem differenzierten Medienangebot selbstgesteuertes Lernen. Sie tragen damit dem zunehmenden Bedürfnis nach Flexibilität und Individualisierung beim Lernen Rechnung

- Sie sind Orte der Begegnung und fördern den Dialog zwischen allen Generationen, Kulturen und Religionen. Sie unterstützen den Prozess der Entwicklung von sozialen und toleranten Bürgergesellschaften. Bibliotheken sind ein wirkungsvolles Instrument der Kommunen zur Förderung der Integration sowie des bürgerschaftlichen Engagements.
- Sie sind stets Ansprechpartner für Eltern und Kinder im Bereich Lese-, Informations- und Medienkompetenz. Deshalb kooperieren sie kontinuierlich mit Kindertageseinrichtungen, Schulen, Trägern der Erwachsenenbildung sowie freien Initiativen und machen ihre Angebote aktiv bekannt. Dabei erfolgt zur Vermeidung von Doppelstrukturen eine Abstimmung mit den Kreismedienzentren.
- Sie sind als lokaler Zugang zu Kultur und Wissen ein wichtiger Kooperationspartner für Kulturschaffende. Sie sind vernetzt mit anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen und entwickeln ihr spezifisches Profil in der kommunalen Kulturlandschaft. Die Veranstaltungen in der Bibliothek ermöglichen Begegnungen und Gespräche.

III. Die Rahmenbedingungen der Öffentlichen Bibliothek

Als kommunaler Standortfaktor ist die Öffentliche Bibliothek ein Garant des gesetzlichen Bildungs- und Informationsauftrages sowie des gesellschaftlichen Kulturauftrages. Sie stellt sich den gegebenen und zukünftigen Herausforderungen. Als außerschulischer Lernort kommt der Öffentlichen Bibliothek im Rahmen eines Bildungsgesamtkonzepts wachsende Bedeutung zu.

Die Ansprüche an die Leistung öffentlicher Bibliotheken sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Damit diese auch künftig erfüllt werden können, müssen öffentliche Bibliotheken für die neuen Aufgaben gut gerüstet sein: durch ihre technische, räumliche und finanzielle Ausstattung, durch ihre Öffnungszeiten sowie durch qualifiziertes Personal. Eine verlässliche und angemessene Finanzierung der öffentlichen Bibliotheken durch ihre Träger ist unabdingbar. Dazu sind künftig Formen der interkommunalen Zusammenarbeit denkbar. Auch das Land muss seiner Verantwortung gerecht sein: durch die Förderung der notwendigen Rahmenbedingungen, die Leistungen der Fachstellen für das öffentliche Bibliothekswesen bei den Regierungspräsidien sowie die Unterstützung von zukunftsorientierten Projekten insbesondere im Ländlichen Raum.

Biberach an der Riss, den 24. Oktober 2009

Für den Gemeindetag Baden-Württemberg

.....
Bürgermeister Harry Brunnet, Vizepräsident
des Gemeindetags Baden-Württemberg

Für den Landkreistag Baden-Württemberg

.....
Landrat Dirk Gaerte

Für den Städtetag Baden-Württemberg

.....
Oberbürgermeister Bernhard Schuler, 1. Stellvertreter des
Präsidenten des Städtetags Baden-Württemberg

**Für den Landesverband Baden-Württemberg im
Deutschen Bibliotheksverband (dbv)**

.....
Georg Wacker, MdL, Vorsitzender des Landesverbands
Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband

